Anaesthesist 2018 · 67:953–954

<https://doi.org/10.1007/s00101-018-0516-4>

Online publiziert: 28. November 2018

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

CrossMark

N. Zoremba¹ · M. Coburn² · G. Schalte²

¹ Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Sankt Elisabeth Hospital Gütersloh, Gütersloh, Deutschland

² Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum der RWTH Aachen, Aachen, Deutschland

Erratum zu: Delir beim Intensivpatienten. Eine multiprofessionelle Herausforderung

Erratum zu:

Anaesthesist 2018

<https://doi.org/10.1007/s00101-018-0497-3>

Im ursprünglich veröffentlichten Beitrag wird im Abschnitt „Delirprävention – Medikamentöse Prophylaxe“ und im Abschnitt „Delirtherapie“ eine falsche Dosierungsangabe für Dexmedetomidin zur Delirprävention und bei beatmeten Delirpatienten gemacht, die wegen einer Agitation nicht adäquat von der Beatmung entwöhnt werden konnten.

Bitte beachten Sie die korrekte Dexmedetomidindosis von bis zu 1,5 µg/kgKG und Stunde.

Die Autoren bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Korrespondenzadresse

PD Dr. med. N. Zoremba, Ph.D.

Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Sankt Elisabeth Hospital Gütersloh
Stadtring Kattenstroth 130, 33332 Gütersloh, Deutschland
norbert.zoremba@sankt-elisabeth-hospital.de

Die Online-Version des Originalartikels ist unter <https://doi.org/10.1007/s00101-018-0497-3> zu finden.

Hier steht eine Anzeige.